



## Mitteilungen und Berichte

### 1. Schiedsmannsseminar

Die nächsten Lehrgänge finden statt:  
Einführungslehrgänge  
am 19. 10. 1979 in Marburg (f. d. Land  
Hessen),  
am 2. 11. 1979 in Duisburg (f. d. Land  
NW).

#### Hauptlehrgänge

am 11./12. 10. 1979 in Ludwigshafen  
(f. d. LGBez. Frankenthal),  
am 8./9. 11. 1979 in Mainz (f. d. LG-  
Bez. Mainz),  
am 22./23. 11. 1979 in Bad Ems (f. d.  
LGBez. Koblenz),  
am 13./14. 12. 1979 in Gelsenkirchen  
(f. d. LGBez. Essen und Bochum).  
Fortbildungslehrgänge  
am 27. 10. 1979 in Wiesbaden (f. d.  
LG-Bez. Wiesbaden, Frankfurt und  
Hanau),  
am 24. 11. 1979 in Bad Ems (f. d. LG-  
Bez. Koblenz),  
am 15. 12. 1979 in Gelsenkirchen (f. d.  
LGBez. Essen und Bochum).

Außerdem ist für den 26. 10. 1979 in  
Wiesbaden eine Fachtagung mit  
Sachbearbeitern der Gemeinden und  
Amtsgerichte vorgesehen.

### 2. Schiedsmannsvereinigungen

#### a) Bund Berliner Schiedsmänner

Wie erst jetzt berichtet wird, fand am 9.  
3. 1979 die JHV des BBSch statt. 1.  
Vors. Renoth eröffnete die

Versammlung und begrüßte die  
erschiedenen 29 Mitgl., insbesondere  
den Koll. Gerisch, der auf eine  
24jährige Tätigkeit als Kassierer des  
BBSch zurückblicken kann. Koll.  
Renoth gab anschließend einen  
umfassenden Geschäftsbericht für das  
Jahr 1978. Darin regte er u. a. an, evtl.  
im Jahre 1982 in Berlin einen  
Hauptlehrgang des SchsSem. unter  
Beteiligung westdeutscher SchsVggen.  
abzuhalten. Dieser Vorschlag wurde  
mit Beifall aufgenommen. Ferner  
berichtete der 1. Vors. über eine  
Studien- und Informationsreise der  
SchsVgg. Hagen im September 1978  
nach Berlin. Von allen Teilnehmern sei  
seinerzeit die mustergültige Or-  
ganisation lobenswert hervorgehoben  
worden.

Nach dem Bericht des 1. Vors.  
erstattete Koll. Gerisch den  
Kassenbericht. Danach folgte der  
Bericht der Rechnungsprüfer. Die  
beantragte Entlastung des Vorstandes  
wurde einstimmig erteilt.

Auf Antrag des Koll. Laue wurde der  
Vorstand beauftragt, beim BDS dafür  
einzutreten, dass demnächst auch in  
Berlin Fortbildungslehrgänge für  
dienstältere Schr. stattfinden.

#### b) SchsVgg. Aurich

Die JHV der SchsVgg. Aurich war mit  
einer Arbeitstagung verbunden, die am  
30. 6. 1979 in Wittmund stattfand. Der  
1. Vors. Overlander begrüßte die  
erschiedenen 30 Schr. und Stv. sowie  
als Gäste den StDir. der Stadt  
Wittmund, Dr. Uebelhoer, den Dir. d.

### Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 1/2

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ [info@bdsev.de](mailto:info@bdsev.de)



AG Wittmund, Ahrens, den LdsVors. Noeres und als Referenten JOAmtm. a. D. Drischler (Lüneburg). StDir. Dr. Uebelhoer gab in seinem Grußwort einen kurzen geschichtlichen und wirtschaftlichen Überblick über die Stadt Wittmund und lud anschließend zu einem „11 Üürtje“ ein. LdsVors. Noeres begrüßte die Tagungsteilnehmer ebenfalls und hob in seinen Ausführungen hervor, dass durch die neue Bundessatzung die Selbständigkeit und auch die Finanzhoheit der SchsVggen. erhalten geblieben sei. Koll. Overlander gab einen Überblick über die Entwicklung der SchsVgg. und ging hierbei besonders auf die Schwierigkeiten ein, die sich durch die Gebiets- und VerwReform ergeben haben. Ferner berichtete Koll. Overlander über die vom Vorstand geleistete Arbeit. Hieran schloss sich der Bericht des Schatzmstr. Reddingius und der Bericht des Rechnungsprüfers, Koll. Schier, an. Nach der Diskussion dieser beiden Berichte wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Danach wurde die neue Satzung der SchsVgg. einstimmig beschlossen. Die folgende Neuwahl des Vorstandes ergab die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstandes. Als Rechnungsprüfer wurden die Koll. Tammen (Südbrookmerland), Albers (Leer) sowie als Stv. die Koll. Hollander (Weener) und Buisenga (Hesel) gewählt. In der anschließenden Arbeitstagung

referierte JOAmtm. a. D. Drischler (Lüneburg). Er gab zunächst einen geschichtlichen Überblick über die Tätigkeit des Schs. und ging dann näher auf die einzelnen Bestimmungen der Nieders. SchO ein. In seinen weiteren Ausführungen erläuterte der Referent die Begriffe der Körperverletzung, insbesondere der gefährlichen Körperverletzung. Sehr eingehend befaßte er sich mit den Parteien vor dem Schm., einschließlich der gesetzlichen Vertreter, der Beistände und der Bevollmächtigten. Das Referat des Koll. Drischler löste eine rege Diskussion aus. Abschließend dankte 1. Vors. Overlander dem Referenten für seine aufschlußreichen und mit viel Sachkenntnis vorgetragenen Ausführungen.

## Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 2/2

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.